



Pfarverband
Otterfing - Steingau - Baiernrain
KIRCHENANZEIGER

05.04.2020 - 19.04.2020

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Ministrantinnen und Ministranten,
liebe Kommunionkinder und Firmlinge
liebe Schwestern und Brüder!

Ein gnadenreiches Osterfest und eine nie versiegende Glaubenszuversicht, die „das Tor der Wandlung“ mit jedem Atemzug mutig „durchschreiten“ hilft für das Heil des Menschen und zum Segen unserer Erde ... das wünsche ich Ihnen und Euch. Und die österliche, heilbringende Zuversicht für jeden Tag vor und nach dem österlichen Alleluja. Auch wenn alles noch so düster erscheint – das Osterlicht ist unbesiegbare! Und keine Ängste aufkommen lassen. Wir können im Osterlicht atmen – immer. Denn es ist eine geistige Kraft.

Herzlich grüßt Sie und Euch
Pfarrer Slawomir Fijalkowski

Katholisches Pfarramt für Otterfing - Steingau - Baiernrain
Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.30 - 12.30 Uhr, Mi.: 8.30 - 16.30 Uhr
Pfarrbüro: Tel. 08024/4393, Fax: 08024/489133
www.pfarrei-otterfing.de - pv-otterfing@erzbistum-muenchen.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen:
Dekanatsbereitschaft: Tel. 0174/7744952

Tor
der Wandlung
Durchschreiten

**Die Auferstehung ist nicht das private Schicksal
eines JESUS von NAZARET,
sondern das Schicksal aller Menschen
und die Zukunft der Welt**

Ladislaus Boros

Aufgrund der Coronakrise und des damit verbundenen allgemeinen Veranstaltungs- und Versammlungsverbots in Bayern sind auch in der Erzdiözese München und Freising bis zum mindestens einschließlich 19. April 2020 alle öffentlichen Gottesdienste ausgesetzt. Somit sind auch an den Kar- und Ostertagen keine öffentlichen Gottesdienste möglich. Kardinal Marx wird im Münchner Liebfrauen Dom die Gottesdienste in der Karwoche und zum Osterfest feiern. Die nicht öffentlich zugänglichen Gottesdienste werden live auf der Internetseite und in den Sozialen Medien des Erzbistums übertragen.

Gebet und Segnung der Palmzweige für den Hausgottesdienst mit dem Erzbischof im Dom um 10.00 Uhr www.erzbistum-muenchen.de/stream

Lasset und beten.

Guter Gott, mit diesen grünen Zweigen jubeln wir dir zu. Segne diese Zweige, die Zeichen des Lebens und des Sieges sind. Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung. Erhöre gnädig unsere Bitten durch ihn, Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

Evangelium (Mt 21, 1-11)

Kurz vor Jerusalem kamen sie zu der Ortschaft Betfrage am Ölberg. Dort schickte Jesus zwei Jünger fort mit dem Auftrag: »Geht in das Dorf da drüben! Gleich am Ortseingang findet ihr eine Eselin und ihr Junges angebunden. Bindet beide los und bringt sie zu mir! Und wenn jemand etwas sagt, dann antwortet: Der Herr braucht sie. Dann wird man sie euch sofort geben.« Damit sollte in Erfüllung gehen, was der Prophet angekündigt hatte: »Sagt der Zionsstadt: Dein König kommt jetzt zu dir! Er verzichtet auf Gewalt. Er reitet auf einem Esel und auf einem Eselsfohlen, dem Jungen eines Lasttiers.« Die beiden Jünger gingen hin und taten, was Jesus ihnen befohlen hatte. Sie brachten die Eselin und ihr Junges und legten ihre Kleider darüber, und Jesus setzte sich darauf. Viele Menschen aus der Menge breiteten ihre Kleider als Teppich auf die Straße, andere rissen Zweige von den Bäumen und legten sie auf den Weg. Die Menschenmenge, die Jesus vorauslief und ihm folgte, rief immer wieder: »Gepriesen sei der Sohn Davids! Heil dem, der im Auftrag des Herrn kommt! Gepriesen sei Gott in der Höhe!« Als Jesus in Jerusalem einzog, geriet alles in große Aufregung. »Wer ist dieser Mann?«, fragten die Leute in der Stadt. Die Menge, die Jesus begleitete, rief: »Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa!«

Gottesdienste mit dem Erzbischof im Dom von 08.04. bis 12.04.2020

Chrisam-Messe Mittwoch, 08.04. um 17.00 Uhr /ohne Ausgabe der Heiligen Öle

Messe vom letzten Abendmahl/ Gründonnerstag um 19.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi/ Karfreitag um 15.00 Uhr

Feier der Osternacht um 21.00 Uhr

Osterfestgottesdienst um 10.00 Uhr

Die Osterspeisen

Die Osterspeisen haben einen inneren Bezug zum Pascha-Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte: Schinken meint das Lamm, das Osterbrot weist hin auf die Mazot (das ungesäuerte Brot), Meerrettich (Kren) ersetzt die bitteren Kräuter, der Apfel weist hin auf das Mus und das Ei auf den zerstörten Tempel in Jerusalem. Die Schale des Todes wird vom Leben zerbrochen, so deuten andere das Osterei! Wir schauen die Osterspeisen an, angesichts dieser guten Gaben, loben wir den Schöpfer der Welt, der uns durch den Tod und die Auferstehung Christi gerettet hat! Das ist Segen in Fülle!

Ostereier

Lasset uns beten.

Gib, o Herr, Deinen besonderen Segen + diesen Ostereiern. Um der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus willen mögen sie eine Heilbringende Speise all denen sein, die sie in froher Dankbarkeit essen. Durch Christus unseren Herrn. Amen.

Osterschinken

Segne + o Herr die Osterschinken, die am heutigen Festtag gereicht werden. Wir wissen, dass alle Gaben aus Deiner Schöpferhand kommen. Lass uns beim Essen stets das rechte Maß bewahren. Lass uns durch Deinen Segen erstarren und immer tiefer in das Geheimnis Deiner Liebe hineinwachsen. Durch Christus unseren Herrn. Amen

Osterbrote

Herr Jesus Christus, Du bist das Brot des ewigen Lebens, das vom Himmel herabgekommen ist. Du selbst hast den Hungernden durch das Wunder der Brotvermehrung Speise gegeben. Segne + dieses Osterbrot. Es möge allen, die davon genießen zum Heil an Seele, Leib und Verstand reichen. Der Du lebst und herrschst mit dem Vater im Heiligen Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.